

Niederhausen: VfR Niederhausen nimmt jetzt in der Winterpause Trainerwechsel vor Alexander Schmid (TV Reisbach) und André Vogel (FC-DJK Simbach) übernehmen den A-Klassisten

Auf der „Kommandobrücke“ beim VfR Niederhausen gibt es jetzt in der Winterpause einen Wechsel. Mit dem neuen Trainerduo Alexander Schmid (TV Reisbach) und André Vogel (FC-DJK Simbach) will man die Motivation der Aktiven stark erhöhen und im Frühjahr zum Vorbereitungsstart eine sehr engagierte „Truppe“ auf dem Platz sehen und damit eine klare Verbesserung in der Tabelle erreichen. „Es musste was passieren, es musste sich was ändern. Wir mussten ein klares Zeichen setzen, damit die Mannschaft wieder mit viel Schwung und Elan die Frühjahrsrunde in Angriff nimmt. Wir wollen wieder eine Begeisterung entfachen“, so zeigen sich die beiden Vorstände beim VfR, die für den Spielbetrieb mit zuständig sind, Stephan Metzner und Dominik Hahn, ebenfalls sehr motiviert für das Kommende. Die übrige Vorstandschaft beim VfR Niederhausen schlägt in dieselbe Kerbe und steht hinter dieser Entscheidung und Maßnahme. „Es ist keine Entscheidung gegen das bisherige Trainerduo Andi Kowaletz und Eugen Braun, sondern eine Entscheidung „Pro VfR Niederhausen“, so beurteilt auch Kapitän Xaver Brandhuber und sein Vize Michael Rembeck die Entscheidung. Was macht das bisherige Trainerduo?



Es stand schon länger fest, dass Andi Kowaletz aus beruflichen und aus privaten Gründen das Spielertrainer-Amt beim VfR im Winter abgibt und dass er zu seinem Heimatverein SV

Thürnthenning wechseln wird. Man war beim VfR deshalb sowieso auf der Suche nach einem Ersatz für den in Moosthenning lebenden Kowaletz. Und auch der zweite Spielertrainer Eugen Braun hat sich inzwischen entschieden und wird den VfR leider auch in Richtung SV Thürnthenning verlassen.

Wer sind die Neuen beim VfR Niederhausen? Alexander Schmid kommt vom TV Reisbach, er ist 33 Jahre alt, wohnt in Niederhausen und ist bei weitem kein Unbekannter beim VfR. In der Meistersaison 2018/2019 gehörte Alex Schmid der Meisterelf des VfR als Spieler an und kontrollierte damals die Abwehrreihe mit der nötigen Sorgfalt und war einer der Garanten, dass der VfR ganz vorne in der A-Klasse Landau eingelaufen ist. Und auch als die Mannschaft die Kreisklasse Dingolfing ein Jahr später mit Platz 7 abschloss, dirigiert er die Viererkette mit großer Klasse. Sein Heimatverein ist der TV Reisbach, bei dem er auf der Spielertrainerposition Erfahrung sammelte und auch beim FC Zeholfing in der Kreisliga Straubing war sein Können schon gefragt. Alexander Schmid übernimmt jetzt in Niederhausen die Aufgabe des Chef- und Linientrainers an der Seitenlinie und unterstützt und dirigiert von außen die VfR-Truppe als „Coach“ von den Trainerbänken aus. Er hat Erfahrung damit, einen Verein wieder Schritt um Schritt nach vorne zu bringen und will natürlich auch den VfR Platz um Platz in der Tabelle nach oben führen.

Ihm zur Seite steht ab sofort als spielender Co-Trainer André Vogel. André Vogel ist mit Alexander Schmid befreundet, er kommt vom Bezirksligisten FC-DJK Simbach, ist 29 Jahre alt, wohnt in Simbach und brennt auf die neue Aufgabe VfR Niederhausen. Er hat die Mannschaft bereits mehrmals beobachtet und ist von der Moral, der Einstellung, der Kameradschaft des Teams und dem Umfeld in Niederhausen angetan und er will natürlich auch dem VfR helfen, die Tabellensituation zu verbessern. Er gilt als zweikampfstarker, lauffreudiger Mittelfeldspieler, und auch als Standardspezialist, spielte bisher auch schon beim TV Reisbach, aber auch in Oberbayern beim TV Kraiburg, beim SV Oberbergkirchen jeweils in der Kreisklasse. Seine Stationen in der Bezirksliga sind jetzt beim FC-DJK Simbach, bei dem er 13 Einsätze aufzuweisen hat und in der Saison 2018/2019 beim Regionalligisten TSV Buchbach, bei dem er in der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga Oberbayern Ost im Einsatz war. Er hat klare Vorstellungen, wie er die VfR-Truppe führen will und ist davon überzeugt, dass man im Mai 2023 die beiden VfR-Teams auf viel besseren Tabellenplätzen sehen wird.

Beide haben zuletzt mit schon mit vielen Aktiven Gespräche geführt und haben auch schon von den Langzeitverletzten u.a. wie TW Christoph Seidenböck, Tobias Neumayer, Alex Huber, Eric Majer, Vitali Schaffner, Thomas Zitzelsberger, Thomas Pössnicker, Florian Hofbauer, German Gross, Shpetim Salihu, Rudi Pommer Zusagen für ein „Angreifen“ in der Frühjahrsvorbereitung bekommen, sofern ihre Verletzungen dies hergeben. Aber auf beiden Seiten ist man dahingehend aber sehr zuversichtlich. Schwerpunkt der Frühjahrsvorbereitung (als Trainingsauftakt ist Samstag, 11. Februar 2023, festgelegt) ist wohl das Trainingscamp in der Steiermark vom 09. März bis zum 12. März 2023. Hier soll und muss die Grundlage für eine gute Frühjahrsrunde gelegt werden. Wegen möglicher Testspiele sind die beiden Neuen derzeit in Verhandlungen und mit dem ukrainischen Staatsangehörigen Jakob Ivantsiv, der in Niederhausen ein neues Zuhause gefunden hat, gibt es auch einen Neuzugang vom SV Essenbach aus der Kreisklasse Mallersdorf. Der 32jährige Mittelfeldspieler soll Stabilität ins Team bringen. Testspiele gegen den SV Zinzenzell, den FC Bonbruck-Bodenkirchen, den RSV Parkstetten und gegen die Plattlinger Kickers sind in Planung. Sofern es die Bodenverhältnisse zulassen.

Für die beiden neuen Spielertrainer beim VfR Niederhausen ist es besonders wichtig, dass die Reservemannschaft funktioniert. „Eine intakte Zweite, die mit guten Leistungen Ansporn für die Erste ist, muss im Verein vorhanden sein. Und da sollte in Niederhausen auch alles in Ordnung sein. Das hat man in den letzten Spielen schon gesehen, dass die Reservisten wollen.“, so sieht Alex Schmid die Lage. „Wir müssen nur ein klares Konzept vorgeben und in den Trainingseinheiten systematisch an die Aufgabe „Zweite“ und „Erste“ rangehen“, so schlägt André Vogel in die gleiche Kerbe wie Alexander Schmid.

Die nächsten beiden wichtigen Termine für die Spieler des VfR Niederhausen sind die Christbaumversteigerung (26.12.) und die Fahrt ins Aldersbacher Bräustüberl (28.01.). Die beiden neuen Trainer sehen diese Termine als „Pflichttermine“ für die Aktiven. Für den Vorbereitungsplan mit Testspielen usw. sind die beiden Neuen jetzt verantwortlich. „Wir hoffen, wir können einen entsprechend getimten Vorbereitungsplan erstellen, der dann die beiden Mannschaften topfit zum Frühjahrsauftakt machen wird“, so schlagen beide in die gleiche Kerbe.

Im Bild von links nach rechts: Vorstand „Spielbetrieb“ beim VfR Niederhausen Stephan Metzner, Chefcoach Alexander Schmid und Spielertrainer André Vogel.